

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang
Elementare Musikpädagogik
(künstlerisch-pädagogische Studienrichtung)
mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 4. Juli 2017

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), das zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 369) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Vorbemerkung

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 7 Testate
- § 8 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 9 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“ für den Bachelorstudiengang Elementare Musikpädagogik (künstlerisch-pädagogische Studienrichtung) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. ²Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 152 SWS (ohne Wahlpflichtmodule).

§ 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Lehrveranstaltungen

Im Bachelorstudiengang Elementare Musikpädagogik (EMP) (künstlerisch-pädagogische Studienrichtung) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Gruppenunterricht (G).

§ 4 Studieninhalte

(1) Der Bachelorstudiengang Elementare Musikpädagogik (künstlerisch-pädagogische Studienrichtung) kann in folgenden Studienvarianten studiert werden:

1. mit instrumentalem Hauptfach oder
2. mit vokalem Hauptfach.

(2) ¹Als instrumentales Hauptfach können folgende Fächer gewählt werden: Akkordeon, Blockflöte, Cembalo, Fagott, Flöte, Gitarre, Hackbrett, Harfe, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Oboe, Orgel, Pauke/Schlagzeug, Posaune, Saxophon, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello, Zither. ²Als vokales Hauptfach kann nur das Fach Gesang gewählt werden.

(3) ¹Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation“ ist entweder das Fach Klavier oder das Fach Gitarre zu wählen. ²Studierende mit instrumentalem Hauptfach Gitarre können wählen zwischen den Lehrveranstaltungen „Hauptinstrument im Kontext“ (Fach Gitarre) oder

„Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation“ (Fach Klavier).³ Studierende mit instrumentalem Hauptfach Klavier können wählen zwischen den Lehrveranstaltungen „Hauptinstrument im Kontext“ (Fach Klavier) oder „Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation“ (Fach Gitarre).

(4) ¹Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 29 Modulen zusammen. ²Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(5) ¹ Der Wahlpflichtbereich besteht aus zwei Modulen. ² Das konkrete Lehrangebot wird hochschulöffentlich bekanntgegeben. ³ Der Studierende hat die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlpflichtbereichs Einzelunterricht in einem Gesamtumfang von maximal zwei SWS zu wählen, wobei pro belegter SWS vier ECTS-Punkte für den Wahlpflichtbereich gutgeschrieben werden; die Wahl dieses Unterrichts kann ausschließlich studienjahresweise erfolgen. ⁴ Über das Einzelunterrichtskontingent nach Satz 3 hinaus besteht kein Anspruch auf Einzelunterricht im Wahlpflichtbereich.

(6) ¹ Die Anrechnung von Projekten im Wahlpflichtbereich erfolgt nur bei entsprechendem Nachweis durch den Hauptfachlehrer oder den jeweiligen Projektleiter. ² Als Projekte werden nur dirigierte Ensembleprojekte im Rahmen von Prüfungs- und Hochschulkonzerten anerkannt, die während der Studienzeit des Bachelorstudiums stattfinden. ³ Über die Anrechnung von Projekten entscheidet der Prüfungsausschuss. ⁴ Für einzelne Projekte dürfen nicht mehr als vier ECTS-Punkte vergeben werden. ⁵ Insgesamt können über Projekte maximal vier ECTS-Punkte erworben werden.

§ 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem Studierenden sein Hauptfachlehrer und der Fachgruppensprecher zur Verfügung.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

¹Folgende Prüfungen sind bei beiden Studienvarianten nach § 4 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 abzulegen:

1. Modul Künstlerische Gestaltung/Elementare Musikpraxis II

Modulprüfung

Prüfungsart: schriftlich (Konzept) und praktisch (Soloperformance, 5 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

- a) schriftlich: Vorlage eines ausgearbeiteten Konzepts zum praktischen Prüfungsteil b (die verwendeten Medien [z.B. CD] sind anzugeben.); das Konzept ist bei der praktischen Prüfung vorzulegen.

- b) praktisch (Soloperformance):
Eigene Komposition mit elementaren Mitteln wie Körper, Stimme und Instrumenten; die Soloperformance ist selbstständig zu planen, entwickeln und durchzuführen; Medien (z.B. CD) können eingesetzt werden.

2. Modul Künstlerische Gestaltung/Elementare Musikpraxis III

a) Modul-Teilprüfung: „Percussion / Ensemble“

Prüfungsart: schriftlich (Partitur) und praktisch (ca. 7 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt:

- Vortrag eines leichten bis mittelschweren Stücks aus der Literatur auf Percussioninstrumenten (ca. 4 Minuten)
- Vortrag einer Eigenkomposition für Percussioninstrumente oder Bodypercussion (ca. 3 Minuten). Die Partitur ist beim Prüfungstermin vorzulegen. Das Stück soll notierte und improvisierte Teile enthalten. Es können auch Sprache, Gesang und kleine Bewegungselemente vorkommen.

b) Modul-Teilprüfung: „Training Bewegung/Tanz“

Prüfungsart: praktisch (ca. 20 Minuten), schriftlich (Unterrichtskonzept) und mündlich (10 Minuten)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt:

- schriftliches Unterrichtskonzept: Thema, Ziele und Inhalte hinsichtlich Vorhaben und Vorgehensweise sowie Verlaufsplan einer Tanzunterrichtseinheit mit imitatorischen und/oder kreativen Anteilen. Das Konzept und die Partitur des choreographischen Ablaufs sind bei der praktischen Prüfung vorzulegen.
- praktische Prüfungsteile:
 - Leitung einer Tanzunterrichtseinheit für eine Gruppe (ca. 15 min.)
 - Bewegungsimprovisation zu einem vorgegebenen Thema ohne Vorbereitung (ca. 2 min.)
 - Ausführung einer vorgegebenen Solotanzsequenz (ca. 1 min.)
- mündlich: Analyse sowie Reflexion der praktischen Prüfung unter Berücksichtigung des vorgelegten Konzepts

3. Modul Künstlerische Gestaltung/Elementare Musikpraxis IV

Modulprüfung

Prüfungsart: schriftlich (Konzept/Dokumentation) und praktisch (Gruppenperformance, 15 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

- a) schriftlich: Vorlage eines ausgearbeiteten Konzepts sowie einer Dokumentation zum Prüfungsteil b (die verwendeten Medien [z.B. CD] sind anzugeben.); das Konzept und die Dokumentation sind bei der praktischen Prüfung vorzulegen.
- b) praktisch (Gruppenperformance):
 - Anleitung einer Gruppe von drei bis sechs Personen
 - künstlerisch-abstrakte szenische Darbietung mit Einsatz von Körper, Stimme und Instrumenten
 - selbstständige Planung, Entwicklung und Durchführung einschließlich Organisation (z. B. Werbung, Einladung, Raumreservierung für Proben, Programmgestaltung [Flyer, Poster usw.]

4. Modul Vermittlung I

Modulprüfung

Prüfungsart: schriftlich (Hausarbeit, ca. 8 DIN A4 Seiten; Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße: 12 Punkt, Zeilenabstand: 1,5)

Regeltermin: 2. Semester (Abgabe: Beginn des folgenden Semesters)

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt:

Analyse und Reflexion der Hospitationsbeobachtungen unter dem Blickwinkel einer ausgewählten theoretischen Perspektive.

5. Modul Vermittlung II

Modulprüfung

Prüfungsart: schriftlich (Unterrichtskonzept), praktisch (Lehrpraxis, 45 min.) und mündlich (40 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- schriftlich: Unterrichtskonzept mit folgenden Inhalten: Beschreibung der Alters- bzw. Zielgruppe sowie der Teilnehmer, Darlegung des Lernziels, Angaben zu den verwendeten Materialien; das Unterrichtskonzept ist bei der praktischen Prüfung vorzulegen.
- praktisch: Lehrpraxis mit einer Alters- bzw. Zielgruppe; Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit
- mündlich: methodisch-didaktische Aufbereitung, eingehende Analyse sowie Reflexion der praktischen Prüfung

6. Modul Vermittlung III

Modulprüfung

Prüfungsart: schriftlich (Unterrichtskonzept), praktisch (Lehrpraxis, 45 min.) und mündlich (40 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- a) schriftlich: Unterrichtskonzept mit folgenden Inhalten: Beschreibung der Alters- bzw. Zielgruppe sowie der Teilnehmer, Darlegung des Lernziels, Angaben zu den verwendeten Materialien; das Unterrichtskonzept ist bei der praktischen Prüfung vorzulegen.
- b) praktisch: Lehrpraxis mit einer Alters- bzw. Zielgruppe; Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit
- c) mündlich: methodisch-didaktische Aufbereitung, eingehende Analyse sowie Reflexion der praktischen Prüfung

Die Alters- bzw. Zielgruppe muss sich von der des Moduls Vermittlung II unterscheiden.

7. Modul Vermittlung IV

a) Modul-Teilprüfung

Prüfungsart: schriftlich (Unterrichtskonzept), praktisch (Lehrpraxis, 45 min.) und mündlich (40 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 16 %

Inhalt:

- a) schriftlich: Unterrichtskonzept mit folgenden Inhalten: Beschreibung der Alters- bzw. Zielgruppe sowie der Teilnehmer, Darlegung des Lernziels, Angaben zu den verwendeten Materialien; das Unterrichtskonzept ist bei der praktischen Prüfung vorzulegen.
- b) praktisch: Lehrpraxis mit einer Alters- bzw. Zielgruppe; Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit
- c) mündlich: methodisch-didaktische Aufbereitung, eingehende Analyse sowie Reflexion der praktischen Prüfung

Die Alters- bzw. Zielgruppe muss sich von der der Module Vermittlung II+III unterscheiden.

b) Modul-Teilprüfung: „Ensembleleitung“

Prüfungsart: praktische Prüfung (25 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Nachweis von Fähigkeiten und Fertigkeiten in methodisch durchdachter Vermittlung von Musik an Gruppen unterschiedlichster Besetzungen

8. Modul Praxis

Modulprüfung: „Unterrichtspraxis (eigene Gruppe) mit Supervision“

Prüfungsart: schriftlich und mündlich-praktisch (30 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt:

- a) schriftlich: Projektbericht, ergänzt mit Medien
- b) mündlich-praktisch: Demonstration im Kolloquium, Reflexion und Analyse

Der Projektbericht muss zwei Wochen vor der mündlich-praktischen Prüfung abgegeben werden.

9. Modul Gehörbildung I

Modulprüfung

Prüfungsart: mündlich-praktische Prüfung (10 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 1,83 %

Inhalt: Vom-Blatt-Singen, einstimmig Nachspielen, Wiedergabe von Rhythmen

10. Modul Gehörbildung II

Modulprüfung

Prüfungsart: Klausur (60 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 1,83 %

Inhalt: Niederschrift ein- und mehrstimmiger Tonbeispiele, Höranalyse

11. Modul Musiktheorie II

Modulprüfung: „Musiktheorie“

Prüfungsart: Klausur (240 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 1,83 %

Inhalt: Ausarbeitung von Satzaufgaben und Analyse von Literaturbeispielen

12. Modul Formenlehre

Modulprüfung: „Formenlehre“

Prüfungsart: Klausur (60 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 1,83 %

Inhalt: Musikalische Formen und Formprinzipien in historischer und systematischer Perspektive

13. Modul Musikwissenschaft I

Modulprüfung: „Grundlagen Instrumentenkunde“

Prüfungsart: mündliche Prüfung (10 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 1,84 %

Inhalt: Geschichte, Bauformen und Spielweisen der wichtigsten europäischen Musikinstrumente. Es werden auch Inhalte der Veranstaltung „Grundlagen Akustik“ geprüft: Entstehung und Ausbreitung von Schallwellen, Wahrnehmung musikalischer Klänge durch das menschliche Hörsystem.

14. Modul Musikwissenschaft II

Modulprüfung

Prüfungsart: mündliche Prüfung (20 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 1,84 %

Inhalt: Europäische Musikgeschichte als Epochen- und Gattungsgeschichte in Grundzügen unter Berücksichtigung eines vom Studierenden selbst zu wählenden Schwerpunktthemas – mit besonderer Relevanz für eine Epoche, Gattung oder komplexe Komponistenpersönlichkeit. In dieser Modulprüfung werden auch Inhalte der Lehrveranstaltung „Musikgeschichte“ aus dem Modul Musikwissenschaft I geprüft.

15. Modul Instrumentalpädagogik I

a) Modulprüfung-Teilprüfung: „Psychologische Grundlagen des Musikkernens“

Prüfungsart: Zwei Arbeitsbögen (schriftlich, Bearbeitungszeit: zwei Wochen nach Erhalt jedes Arbeitsbogens)

Regeltermin: 1. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Grundlagen der Lernpsychologie und Neurowissenschaft bezogen auf das Musizieren: Gedächtnis; motorisches Lernen; Emotionen; Musik üben, abrufen und aufführen.

b) Modul-Teilprüfung: „Einführung in Musikphysiologie und –medizin“

Prüfungsart: schriftlich (Bearbeitungszeit: zwei Wochen)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: Fragen zu den im Rahmen der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalten, insbesondere zur Vermeidung von Musikererkrankungen (Prophylaxe)

16. Modul Instrumentalpädagogik II

Modulprüfung: „Musikvermittlung“

Prüfungsart: Zwei Arbeitsbögen (schriftlich, Bearbeitungszeit: zwei Wochen nach Erhalt jedes Arbeitsbogens)

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt: Grundsätze der Musikvermittlung und allgemeine pädagogische Ansätze

17. Modul Abschlussmodul

a) Modul-Teilprüfung: „Bachelorarbeit“

Prüfungsart: schriftlich (Bearbeitungszeit: 32 Wochen)

Regeltermin: 7. Semester¹

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 15 %

Inhalt:

Durch die Bachelorarbeit wird festgestellt, ob der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein fachspezifisches Thema mit Bezug zur Elementaren Musikpädagogik selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

b) Modul-Teilprüfung: „Disputation“

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Bachelorarbeit

Prüfungsart: mündlich (Dauer: 15-20 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt:

Verteidigung der Bachelorarbeit

²Bei der Studienvariante mit instrumentalem Hauptfach gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 sind zusätzlich zu den Prüfungen nach Satz 1 folgende Prüfungen abzulegen:

1. Modul Unterrichtspraxis I

Modulprüfung

Prüfungsart: Klausur (90 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 2 %

Inhalt:

- Fragen zu Grundprinzipien der Methodik und Didaktik des Instrumentalunterrichts
- Fragen zur praktischen Anwendung der instrumentalpädagogischen Theorie
- Kenntnisse der pädagogischen Fachliteratur (Spielstücke und -materialien, Schulen, Kompositionen von Komponisten aller Epochen und Genres unter besonderer Berücksichtigung des pädagogischen und künstlerischen Werts sowie der Einschätzung des Schwierigkeitsgrades und mögliche Gründe für den Einsatz im Unterricht)

¹ Der Regeltermin bezieht sich auf das Semester der Abgabe.

2. Modul Unterrichtspraxis II

Modulprüfung

Prüfungsart: praktisch-mündlich (35 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 6 %

Inhalt:

- **Praktische Prüfung (20 min.):** Durchführung einer Lehrprobe; die Lehrprobe beinhaltet eine Unterrichtsform (z. B. Einzel-, Gruppen- oder Partnerunterricht) nach Wahl des Studierenden
- **Mündliche Prüfung (15 min.):** Fragen zur Lehrprobe einschließlich einer selbständigen Reflexion des Kandidaten über den Verlauf der Lehrprobe; Methodik und Didaktik der Unterrichtspraxis; Lehrer-Schüler-Interaktionen; unterrichtsrelevante Kenntnisse der Psychologie; Auswahl der Unterrichtsliteratur

3. Instrumentale Hauptfachprüfungen

a) Akkordeon, Blockflöte, Cembalo, Fagott, Flöte, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Saxophon, Trompete, Viola:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Akkordeon, Blockflöte, Cembalo, Fagott, Flöte, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Saxophon, Trompete, Viola“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Werken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Akkordeon, Blockflöte, Cembalo, Fagott, Flöte, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Saxophon, Trompete, Viola“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-25 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Werken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen

b) Gitarre:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Gitarre“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- Ein Werk oder Einzelsätze aus Barock oder Klassik oder ein Werk oder Einzelsätze aus einer jeweils anderen Epoche
- Eine Etüde

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Gitarre“

Prüfungsart: praktische Prüfung (40 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

- Ein Werk (oder mehrere Sätze aus einem Werk) des Barock (Bach, Weiss) und/oder eine Zusammenstellung polyphoner Stücke der Renaissance (Lauten-/Vihuelaliteratur) von gehobenem Schwierigkeitsgrad
- Ein Werk der Klassik oder Romantik (Giuliani, Sor, Coste, Mertz, Tárrega) und/oder ein Werk der ersten Hälfte 20. Jahrhunderts (Moreno-Torroba, Castelnuovo-Tedesco, Ponce, Villa-Lobos)
- Ein Werk aus der neuen Musik des 20./21. Jahrhunderts.
- Ein gehobenes Kammermusikwerk (Dauer mind. 10 min.)

c) Hackbrett:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Hackbrett“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Instrumentalstücken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen.

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Hackbrett“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Instrumentalstücken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen.

d) Harfe:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Harfe“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Zwei Stücke freier Wahl aus verschiedenen Epochen sowie eine Etüde aus der einschlägigen Harfenliteratur

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Harfe“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-25 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Werken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen

e) Klavier, Orgel

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Klavier, Orgel“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Instrumentalstücken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen.

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Klavier, Orgel“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms von mindestens drei anspruchsvollen Werken aus verschiedenen Epochen und/ oder Stilrichtungen. Dazu eine Begleitung eines kleinen Kammermusikwerkes oder Konzertes.

f) Kontrabass:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Kontrabass“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Vortrag einer anspruchsvolleren Continuopassage sowie von ein bis zwei Solowerken freier Wahl

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Kontrabass“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Instrumentalstücken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen einschließlich Populäre Musik und Jazz.

g) Pauke/Schlagzeug:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Pauke/Schlagzeug“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit Instrumentalstücken leichter bis mittlerer Schwierigkeit aus jeweils unterschiedlichen Instrumentenbereichen. Es sind alle Stilrichtungen einschließlich Populäre Musik und Jazz zugelassen.

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Pauke/Schlagzeug“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-25 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Der Studierende hat mindestens drei Stücke vorzutragen. Die Auswahl der Stücke deckt mindestens drei der vier Instrumentenbereiche (Pauken, Kleine Trommel, Mallets und Set-up/Drumset) ab. Es sind alle Stilrichtungen einschließlich Populäre Musik und Jazz zugelassen.

Pauken: zur Auswahl stehen Stücke mittleren Schwierigkeitsgrades z. B. von J. Beck, S. Fink oder M. Houllif

Kleine Trommel: zur Auswahl stehen Stücke mittleren Schwierigkeitsgrades aus dem Solo- oder Rudimentbereich z. B. von C. Wilcoxon, N. Rohwer oder E. Kopetzki

Mallets: zur Auswahl stehen Stücke mittleren Schwierigkeitsgrades z. B. von N. Rohwer, N. Zivkovic oder W. Schlüter

Set-up/Drumset: zur Auswahl stehen Stücke mittleren Schwierigkeitsgrades z. B. von S. Fink, M. Houllif oder A. Payson

h) Tuba:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Tuba“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

In Absprache mit dem Hauptfachlehrer: Vortrag eines selbst gewählten Programms mit zwei Instrumentalstücken mittlerer Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen.

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Tuba“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20-25 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

In Absprache mit dem Hauptfachlehrer: Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Instrumentalstücken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen

i) Violine:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Violine“

Prüfungsart: praktische Prüfung (15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- Tonleitern und Dreiklänge durch drei Oktaven (Flesch/Galamian)
- ein erster Satz aus einem Konzert
- eine Etüde oder ein Satz aus einer Solosonate, Partita oder Solosuite
- leichtes Vom-Blatt-Spiel

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Violine“

Prüfungsart: praktische Prüfung (25 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms mit drei Instrumentalstücken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen und/oder Stilrichtungen.

j) Violoncello:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Violoncello“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

Zwei mittelschwere Instrumentalstücke unterschiedlicher Stilrichtungen.

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Violoncello“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbstgewählten Programms mit drei Instrumentalstücken gehobener Schwierigkeit aus jeweils verschiedenen Epochen oder Stilrichtungen.

k) Zither:

aa) Modul Instrumentales Hauptfach II

Modulprüfung: „Zither“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10-15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- ein Werk aus Renaissance oder Barock
- eine Originalmusik aus dem 20./21. Jahrhundert
- eine Etüde

bb) Modul Instrumentales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Zither“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

- eine Transkription aus Renaissance oder Frühbarock
- ein Werk aus dem Barock
- eine Originalmusik des 20./21. Jahrhunderts
- ein Beitrag aus dem Bereich Populärmusik, regionale oder internationale Volksmusik

4. Modul Instrumentales Hauptfach III (nur bei den instrumentalen Hauptfächern Blockflöte, Fagott, Flöte, Harfe, Horn, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Pauke/Schlagzeug, Posaune, Saxophon, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello)²

Modulprüfung: „Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation“

Prüfungsart: praktische Prüfung (15 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- Zwei Werke mittleren Schwierigkeitsgrades aus unterschiedlichen Epochen
- Improvisation
- Nach Wahl des Studierenden eine Aufgabe aus einem der folgenden Bereiche:
 - Korrepetition
 - Vom-Blatt-Spiel
 - Partiturspiel

³Bei der Studienvariante mit vokalem Hauptfach gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 sind zusätzlich zu den Prüfungen nach Satz 1 folgende Prüfungen abzulegen:

1. Modul Unterrichtspraxis I

Modulprüfung

Prüfungsart: Klausur (90 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 2 %

Inhalt:

- Fragen zu Grundprinzipien der Methodik und Didaktik des Gesangunterrichts
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie der Stimme
- Fragen zur praktischen Anwendung der gesangspädagogischen Theorie

² Diese Prüfung ist auch von Studierenden mit Instrumentalem Hauptfach Gitarre oder Klavier abzulegen, die anstelle der Lehrveranstaltung „Hauptinstrument im Kontext“ die Lehrveranstaltung „Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation“ gewählt haben.

- Kenntnisse der pädagogischen Fachliteratur (Unterrichtslieder, Schulen, Kompositionen von Komponisten aller Epochen und Genres unter besonderer Berücksichtigung des pädagogischen und künstlerischen Werts sowie der Einschätzung des Schwierigkeitsgrades und mögliche Gründe für den Einsatz im Unterricht)

2. Modul Unterrichtspraxis II

Modulprüfung

Prüfungsart: praktisch-mündlich (35 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 6 %

Inhalt:

- Praktische Prüfung (20 min.): Durchführung einer Lehrprobe; die Lehrprobe zeigt eine Unterrichtsform (z. B. Einzel-, Gruppen- oder Partnerunterricht) nach Wahl des Studierenden
- Mündliche Prüfung (15 min.): Fragen zur Lehrprobe einschließlich einer selbständigen Reflexion des Kandidaten über den Verlauf der Lehrprobe; Methodik und Didaktik der Unterrichtspraxis; Lehrer-Schüler-Interaktionen; unterrichtsrelevante Kenntnisse der Psychologie; Auswahl der Unterrichtsliteratur

3. Modul Vokales Hauptfach II

Modulprüfung: „Gesang“

Prüfungsart: praktische Prüfung (10 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt:

Der Studierende hat ein Programm im Umfang von 20 Minuten Aufführungsdauer vorzulegen, aus dem die Prüfungskommission die vorzutragenden Werke auswählt. Das Programm sollte mindestens zwei Sparten (Oper, Konzert, Lied), zwei Epochen sowie zwei Sprachbereiche abdecken.

Das Programm ist in zehn Kopien zur Prüfung mitzubringen.

4. Modul Vokales Hauptfach III

Modulprüfung: „Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation“

Prüfungsart: praktische Prüfung (15 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Studienleistung

Inhalt:

- Zwei Werke mittleren Schwierigkeitsgrades aus unterschiedlichen Epochen
- Improvisation
- Nach Wahl des Studierenden eine Aufgabe aus einem der folgenden Bereiche:
 - Korrepetition
 - Vom-Blatt-Spiel
 - Partiturspiel

5. Modul Vokales Hauptfach IV

Modulprüfung: „Gesang“

Prüfungsart: praktische Prüfung (25 min., öffentlich)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt:

Vortrag eines selbst gewählten Programms unter Berücksichtigung aller drei Sparten (Oper, Konzert, Lied), mindestens drei verschiedener Epochen und mindestens drei verschiedener Sprachbereiche.

Das Programm ist in zehn Kopien zur Prüfung mitzubringen.

§ 7 Testate

(1) ¹In folgenden Modulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis I
2. Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis II
3. Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis III
4. Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis IV
5. Vermittlung II
6. Vermittlung III
7. Vermittlung IV
8. Instrumentales Hauptfach I
9. Vokales Hauptfach I
10. Instrumentales Hauptfach III
11. Vokales Hauptfach III
12. Unterrichtspraxis I
13. Unterrichtspraxis II

²Im Modul nach Satz 1 Nr. 1 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerisches Hauptfach EMP
2. Rhythmik
3. Grundlagen der Bewegung
4. Training Bewegung/Tanz
5. Elementares Musizieren

³Im Modul nach Satz 1 Nr. 2 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerisches Hauptfach EMP
2. Grundlagen der Bewegung
3. Training Bewegung/Tanz
4. Elementares Musizieren

⁴Im Modul nach Satz 1 Nr. 3 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerisches Hauptfach EMP
2. Rhythmik
3. Training Bewegung/Tanz
4. Percussion Ensemble

⁵Im Modul nach Satz 1 Nr. 4 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Künstlerisches Hauptfach EMP
2. Training Bewegung/Tanz

⁶Im Modul nach Satz 1 Nr. 5 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Unterrichtspraxis Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. ⁷Im Modul nach Satz 1 Nr. 6 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Unterrichtspraxis
2. EMP-Projekt
3. Kinderchorleitung

⁸Im Modul nach Satz 1 Nr. 7 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Unterrichtspraxis
2. Ensembleleitung

⁹In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 8 und 9 sind Testate für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Freie Improvisation
2. Chor oder Orchester.

¹⁰In den Modulen nach Satz 1 Nrn. 10 und 11 ist jeweils ein Testat für die Lehrveranstaltung Instrumentales/Vokales Hauptfach im EMP-Unterricht Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. ¹¹Im Modul nach Satz 1 Nr. 12 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Spezifische Methodik und Didaktik des instrumentalen Hauptfachs/Lehrpraxis
2. Spezifische Methodik und Didaktik des vokalen Hauptfachs/Lehrpraxis

¹²Im Modul nach Satz 1 Nr. 13 ist ein Testat für folgende Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Spezifische Methodik und Didaktik des instrumentalen Hauptfachs/Lehrpraxis
2. Spezifische Methodik und Didaktik des vokalen Hauptfachs/Lehrpraxis
3. Kommunikationsstrategien

(2) ¹Bei den in Abs. 1 genannten Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) ¹Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. ²Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 8 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/2018 im ersten, dritten, fünften oder siebten Fachsemester aufnehmen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 4. Juli 2017 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 4. Juli 2017.

München, den 4. Juli 2017

Prof. Dr. Bernd Redmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 4. Juli 2017 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 4. Juli 2017 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 4. Juli 2017.

Studienplan Bachelorstudiengang Elementare Musikpädagogik (Bachelor of Music)
Künstlerisch-pädagogische Studienrichtung

Instrumentales Hauptfach

Modul	Lehrveranstaltungen	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis I-IV	Künstl. Hauptfach EMP	Ü	1,5	3	1,5	3,5	1,5	3	1,5	3,5	1,5	3	1,5	3	1,5	4	1,5	4	12	27
	Rhythmik	Ü	1,5	1,5	1,5	1,5					1,5	2	1,5	2					6	7
	Grundlagen der Bewegung	Ü			1,5	1,5			1,5	1,5									3	3
	Training Bewegung/Tanz	Ü	1	1			1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	6	6
	Elementares Musizieren	Ü	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5									6	6
	Percussion	E					0,5	1	0,5	1									1	2
	Percussion Ensemble	Ü									1,5	2	1,5	2					3	4
	Stimmbildung	G	1	1	1	1	1	1	1	1									4	4
	Gesang/Sprechtechnik	E	0,5	1	0,5	1													1	2
Vermittlung I-IV	Didaktische Grundlagen der EMP	S*	1	1	1	1												2	2	
	Fokus auf spezifische Aspekte der EMP	G														1	1	1	1	
	Hospitation	Ü	1,5	2	1,5	2												3	4	
	Unterrichtspraxis	Ü					1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	9	12
	Methodik und Didaktik der Zielgruppe	S					1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	1,5	3	1,5	3	9	12,5	
	EMP-Projekt	Ü											1,5	2				1,5	2	
	Ensembleleitung	Ü													1	1	1	1	2	2
	Kinderchorleitung	Ü											1,5	1,5					1,5	1,5
Praxis	Unterrichtspraxis (eigene Gruppe) mit Supervision	G												1	3	1	3	2	6	
Instrumentales Hauptfach I-IV	Instrument	E	1	5	1	5	1	5	1	5	1	4	1	4	1	5	1	5	8	38
	Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation (Klavier od. Gitarre) ODER Hauptinstrument im Kontext***	E					0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1				2	4	
	Instrumentales/Vokales Hauptfach im EMP-Unterricht	G											1	1				1	1	
	Freie Improvisation	G	1	1	1	1												2	2	
	Chor oder Orchester	Ü	2	1,5	2	1,5												4	3	
Musiktheorie I+II	Musiktheorie	S*	2	2	2	2	2	2	2	2								8	8	
Gehörbildung I+II	Gehörbildung	S*	1	1	1	1	1	1	1	1								4	4	
	Solfège	Ü*	0,5	0,5	0,5	0,5												1	1	
	Hörstunde	S*	1	1			1	1										2	2	
Formenlehre	Formenlehre	V*					2	2	2	2								4	4	
Musikwissenschaft I-III	Grundlagen Akustik	V*	1	1														1	1	
	Grundlagen Instrumentenkunde	V*			1	1												1	1	
	Musikgeschichte	V*	2	2	2	2	2	2	2	2								8	8	
	Musikethnologie	S*									2	2	2	2				4	4	
	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	S*									2	2						2	2	
Instrumental-pädagogik I+II	Psychologische Grundlagen des Musiklernens	Ü/S*	2	2														2	2	
	Einführung in Musikphysiologie und -medizin	Ü/S*			2	2												2	2	
	Musikvermittlung	Ü/S*					2	2										2	2	
	Motivationspsychologie	Ü/S*							2	2								2	2	
Unterrichtspraxis I+II	Methodik & Didaktik der Instrumentengruppe	S							2	2								2	2	
	Spezifische Methodik und Didaktik des instrumentalen Hauptfachs/Lehrpraxis	Ü/S									2	3	2	3	1	2	1	2	6	10
	Lehrberuf/Vernetzt denken	Ü/S*													2	2		2	2	
	Kommunikationsstrategien	Ü/S*														2	2	2	2	
Ergänzung	Auftritts- und Präsentations-training / Umgang mit Lampenfieber	Ü/S*								2	2							2	2	
	Stile und Spieltechniken der Populärmusik	G										2	2					2	2	
	Elementares Improvisieren und Komponieren	G								1	1							1	1	
	Berufsfeld Musikschule	V*									2	1						2	1	
Abschlussmodul	Bachelorarbeit												2,5		6,5			0	9	
	Disputation																1	0	1	
Wahlpflicht I+II	Wahlpflicht		**	1	**	1	**	3	**	1	**	1,5	**	0	**	0,5	**	5	**	13
Gesamt			23	30	22,5	30	20	30	21,5	30	21	29	20	31	11,5	30	12,5	30	152	240

* Akademische Stunden

** SWS abhängig von der Wahl des Studierenden

*** Bei instrumentalem Hauptfach Klavier oder Gitarre: Hauptinstrument im Kontext

Modulübersicht Bachelorstudiengang Elementare Musikpädagogik (Bachelor of Music)
Künstlerisch-pädagogische Studienrichtung

Instrumentales Hauptfach

Fachsemester							
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis I 19 ECTS-Punkte		Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis II 16 ECTS-Punkte		Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis III 16 ECTS-Punkte		Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis IV 10 ECTS-Punkte	
Vermittlung I 6 ECTS-Punkte		Vermittlung II 7 ECTS-Punkte		Vermittlung III 11 ECTS-Punkte		Vermittlung IV 13 ECTS-Punkte	
						Praxis 6 ECTS-Punkte	
Instrumentales Hauptfach I 15 ECTS-Punkte		Instrumentales Hauptfach II 12 ECTS-Punkte		Instrumentales Hauptfach III 11 ECTS-Punkte		Instrumentales Hauptfach IV 10 ECTS-Punkte	
Musiktheorie I 4 ECTS-Punkte		Musiktheorie II 4 ECTS-Punkte					
Gehörbildung I 4 ECTS-Punkte		Gehörbildung II 3 ECTS-Punkte					
		Formenlehre 4 ECTS-Punkte					
Musikwissenschaft I 6 ECTS		Musikwissenschaft II 4 ECTS-Punkte					
Instrumentalpädagogik I 4 ECTS-Punkte		Instrumentalpädagogik II 4 ECTS-Punkte					
			Unterrichtspraxis I 8 ECTS-Punkte			Unterrichtspraxis II 8 ECTS-Punkte	
				Ergänzung 6 ECTS-Punkte			
				Abschlussmodul 10 ECTS-Punkte			
Wahlpflicht I 6 ECTS-Punkte				Wahlpflicht II 7 ECTS-Punkte			

Studienplan Bachelorstudiengang Elementare Musikpädagogik (Bachelor of Music)
Künstlerisch-pädagogische Studienrichtung

Vokales Hauptfach

Modul	Lehrveranstaltungen	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		8. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis I-IV	Künstl. Hauptfach EMP	Ü	1,5	3	1,5	3,5	1,5	3	1,5	3,5	1,5	3	1,5	3	1,5	4	1,5	4	12	27
	Rhythmik	Ü	1,5	1,5	1,5	1,5					1,5	2	1,5	2					6	7
	Grundlagen der Bewegung	Ü			1,5	1,5				1,5	1,5								3	3
	Training Bewegung/Tanz	Ü	1	1			1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	6	6
	Elementares Musizieren	Ü	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5									6	6
	Percussion	E					0,5	1	0,5	1									1	2
	Percussion Ensemble	Ü					1,5	1	1,5	1	1,5	2	1,5	2					6	6
	Stimmbildung	G	1	1	1	1													2	2
Vermittlung I-IV	Sprecherziehung	E	0,5	1	0,5	1													1	2
	Didaktische Grundlagen der EMP	S*	1	1	1	1													2	2
	Fokus auf spezifische Aspekte der EMP	G															1	1	1	1
	Hospitation	Ü	1,5	2	1,5	2													3	4
	Unterrichtspraxis	Ü					1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	1,5	2	9	12
	Methodik und Didaktik der Zielgruppe	S					1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2	1,5	3	1,5	3	9	12,5
	EMP-Projekt	Ü											1,5	2					1,5	2
	Ensembleleitung	Ü													1	1	1	1	2	2
Praxis	Kinderchorleitung	Ü										1,5	1,5						1,5	1,5
	Unterrichtspraxis (eigene Gruppe) mit Supervision	G												1	3	1	3	2	6	
Vokales Hauptfach I-IV	Gesang	E	1	5	1	5	1	5	1	5	1	4	1	4	1	5	1	5	8	38
	Berufsbezogenes Instrumentalspiel und Improvisation (Klavier od. Gitarre)	E					0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1					2	4
	Instrumentales/Vokales Hauptfach im EMP-Unterricht	G											1	1					1	1
	Freie Improvisation	G	1	1	1	1													2	2
	Chor oder Orchester	Ü	2	1,5	2	1,5													4	3
Musiktheorie I+II	Musiktheorie	S*	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8
Gehörbildung I+II	Gehörbildung	S*	1	1	1	1	1	1	1	1									4	4
	Solfège	Ü*	0,5	0,5	0,5	0,5													1	1
	Hörstunde	S*	1	1			1	1											2	2
Formenlehre	Formenlehre	V*					2	2	2	2									4	4
Musikwissenschaft I-III	Grundlagen Akustik	V*	1	1															1	1
	Grundlagen Instrumentenkunde	V*			1	1													1	1
	Musikgeschichte	V*	2	2	2	2	2	2	2	2									8	8
	Musikethnologie	S*									2	2	2	2					4	4
	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	S*									2	2							2	2
Instrumental-pädagogik I+II	Psychologische Grundlagen des Musiklernens	Ü/S*	2	2															2	2
	Einführung in Musikphysiologie und -medizin	Ü/S*			2	2													2	2
	Musikvermittlung	Ü/S*					2	2											2	2
	Motivationspsychologie	Ü/S*							2	2									2	2
Unterrichtspraxis I+II	Einführung in Methodik und Didaktik des Gesangs	S							1	1									1	1
	Spezifische Methodik und Didaktik des vokalen Hauptfachs/Lehrpraxis	Ü/S									2	3	2	3	1	2	1	2	6	10
	Lehrberuf/Vernetzt denken	Ü/S*													2	2			2	2
	Kommunikationsstrategien	Ü/S*															2	2	2	2
Ergänzung	Auftritts- und Präsentations-training / Umgang mit Lampenfieber	Ü/S*									2	2							2	2
	Stile und Spieltechniken der Populärmusik	G											2	2					2	2
	Elementares Improvisieren und Komponieren	G									1	1							1	1
	Berufsfeld Musikschule	V*									2	1							2	1
Abschlussmodul	Bachelorarbeit													2,5		6,5			0	9
	Disputation																	1	0	1
Wahlpflicht I+II	Wahlpflicht		**	1	**	1	**	3	**	2	**	1,5	**	0	**	0,5	**	5	**	14
Gesamt			23	30	22,5	30	20,5	30	21	30	21	29	20	31	11,5	30	12,5	30	152	240

* Akademische Stunden
** SWS abhängig von der Wahl des Studierenden

Modulübersicht Bachelorstudiengang Elementare Musikpädagogik (Bachelor of Music)

Künstlerisch-pädagogische Studienrichtung

Vokales Hauptfach

Fachsemester							
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis I 19 ECTS-Punkte		Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis II 16 ECTS-Punkte		Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis III 16 ECTS-Punkte		Künstlerische Gestaltung/Elementare Musizierpraxis IV 10 ECTS-Punkte	
Vermittlung I 6 ECTS-Punkte		Vermittlung II 7 ECTS-Punkte		Vermittlung III 11 ECTS-Punkte		Vermittlung IV 13 ECTS-Punkte	
						Praxis 6 ECTS-Punkte	
Vokales Hauptfach I 15 ECTS-Punkte		Vokales Hauptfach II 12 ECTS-Punkte		Vokales Hauptfach III 11 ECTS-Punkte		Vokales Hauptfach IV 10 ECTS-Punkte	
Musiktheorie I 4 ECTS-Punkte		Musiktheorie II 4 ECTS-Punkte					
Gehörbildung I 4 ECTS-Punkte		Gehörbildung II 3 ECTS-Punkte					
		Formenlehre 4 ECTS-Punkte					
Musikwissenschaft I 6 ECTS		Musikwissenschaft II 4 ECTS-Punkte					
Instrumentalpädagogik I 4 ECTS-Punkte		Instrumentalpädagogik II 4 ECTS-Punkte					
			Unterrichtspraxis I 7 ECTS-Punkte			Unterrichtspraxis II 8 ECTS-Punkte	
				Ergänzung 6 ECTS-Punkte			
				Abschlussmodul 10 ECTS-Punkte			
Wahlpflicht I 7 ECTS-Punkte				Wahlpflicht II 7 ECTS-Punkte			